



Pressemitteilung der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte

Wien, den 30. Juni 2014

## **Bessere Vormundschaftsregelungen können helfen, den Kinderhandel zu beseitigen**

**In der gesamten EU sind Kinder ohne elterliche Fürsorge in Gefahr, Opfer von Missbrauch oder Menschenhandel zu werden. Im Rahmen der [EU-Strategie zur Beseitigung des Menschenhandels](#), die die maßgebliche Rolle von Vormündern für den Schutz von Kindern anerkennt, präsentiert die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) heute ein Handbuch, das nationale Vormundschaftsregelungen für Kinder in Europa stärken soll.**

*„Kein Kind sollte sich von dem Staat, in dem es lebt, allein gelassen und verlassen fühlen“, erklärt der Direktor der FRA, [Morten Kjaerum](#). „Vormünder sind dazu da, Kinder zu schützen, die ohne Eltern sind. Innerhalb der EU sind jedoch Rolle und Aufgaben von Vormündern unterschiedlich definiert. Daher enthält dieses Handbuch dringend notwendige Leitlinien. Diese sollen dazu beitragen, die Vormundschaftsregelungen in der gesamten EU zu stärken, um alle gefährdeten Kinder besser vor Schaden zu bewahren.“*

*„Wir müssen sicherstellen, dass alle Kinder, insbesondere Kinder ohne elterliche Fürsorge, vor Kriminellen geschützt sind, die ihre Rechte verletzen und sie ihrer Kindheit berauben. Kinder sind besonders schutzbedürftig und stärker gefährdet, Opfer von Menschenhandel zu werden. Der Schutz von Kindern ist ein Eckpfeiler unserer Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Menschenhandel in der EU. Die Vormundschaft spielt eine ganz wesentliche Rolle bei der Verhütung von Missbrauch und Ausbeutung von Kindern. Unabhängig von ihrem Status als EinwandererInnen sollten Kinder in allererster Linie als Kinder behandelt werden“, fordert EU-Innenkommissarin [Cecilia Malmström](#).*

Es gibt viele Gründe, weshalb Kinder von ihren Eltern getrennt werden können. Menschenhandel ist einer dieser Gründe. Unbegleitete Kinder und Kinder ohne elterliche Fürsorge, die in Betreuungseinrichtungen untergebracht sind, laufen größere Gefahr, Opfer von Menschenhandel zu werden.

In ihrem Handbuch erläutert die FRA, welche Bedeutung Vormünder für den Schutz aller Kinder vor Missbrauch und Ausbeutung haben. Vormünder sind ein Kernelement in vernetzten Kinderschutzsystemen. In Anbetracht der von EU-Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedlichen Regelungen der Vormundschaft dient das Handbuch dazu, ein gemeinsames Verständnis der zentralen Grundsätze und Merkmale von Vormundschaftsregelungen zu fördern.

Alle Kinder haben ungeachtet des Grundes für die Trennung von den Eltern dieselben Bedürfnisse und dieselben Rechte. Dies unterstreicht die



Notwendigkeit, Kinderschutzregelungen für alle Kinder in der gesamten EU zu stärken.

Mit dem Ziel, die Bedingungen für Mündel zu verbessern, ist im Handbuch eine Reihe von gemeinsamen Grundprinzipien und zentralen Standards aufgeführt. Dies sind unter anderem:

1. **Nichtdiskriminierung:** Alle Kinder haben Anspruch auf dasselbe Maß an Schutz, unabhängig von ihrer Herkunft. Die EU-Mitgliedstaaten sollten Vormundschaftsbestimmungen und Betreuungsdienste in diesem Sinne harmonisieren.
2. **Unabhängigkeit und Neutralität:** Vormünder müssen in der Lage sein, unabhängig und neutral zum Wohl des Kindes zu handeln.
3. **Qualität:** Vormünder und gesetzliche VertreterInnen sollten qualifiziert sein und in Fragen des Schutzes und des Wohls von Kindern kontinuierlich geschult werden. Ihre Qualifikation sollte etwa beinhalten, den besonderen Bedürfnissen von Kindern, die Opfer von Menschenhandel sind, und von unbegleiteten Kindern Rechnung tragen zu können.
4. **Rechenschaftspflicht:** Die nationale Gesetzgebung sollte jeweils eine klare Definition und die Überwachung von Vormundschaftsregelungen vorsehen, damit die zuständige Behörde verantwortlich gemacht und zur Rechenschaft gezogen werden kann.
5. **Nachhaltigkeit:** Die EU-Mitgliedstaaten sollten für die Vormundschaftsregelungen ausreichende personelle und finanzielle Ressourcen bereitstellen, die auch die Überwachung und Schulung gewährleisten sollten.
6. **Teilhabe von Kindern:** Die Kinder sollten informiert und in alle Aspekte ihrer Betreuung einbezogen werden. Hierzu gehört auch die Kenntnis ihrer Rechte und Beschwerdemöglichkeiten, wenn ihre Rechte nicht geachtet werden.

Das Handbuch gibt Bediensteten der Mitgliedstaaten und Vormündern konkrete Leitlinien an die Hand, wie sie dafür Sorge tragen können, dass Vormundschaftsregelungen und einzelne Vormünder den besonderen Bedürfnissen von Kindern, die Opfer von Menschenhandel sind, gerecht werden und deren Rechte wahren können.

Das Handbuch wird in alle Amtssprachen der EU übersetzt. Anfang 2015 wird die FRA zudem eine vergleichende Übersicht zu Vormundschaftsregelungen in der gesamten EU herausgeben.

Link zum Handbuch: [Guardianship for children deprived of parental care - A handbook to reinforce guardianship systems to cater for the specific needs of child victims of trafficking](#) (Vormundschaft von Kindern ohne elterliche Fürsorge. Handbuch zur Stärkung von Vormundschaftsregelungen im Hinblick auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern, die Opfer von Menschenhandel sind)



**Kontakt**daten für weitere **Auskünfte:** [media@fra.europa.eu](mailto:media@fra.europa.eu) /  
Tel.: +43 158030642

**Hinweise für die Redaktion:**

- Weitere Arbeiten der FRA über die [Rechte des Kindes](#) sowie [Asyl, Migration und Grenzen](#) können von der Website der FRA aufgerufen werden, unter anderem: [ein vergleichender Bericht über Kinderhandel](#) (2009) und ein [Bericht über unbegleitete minderjährige Asylbewerber](#) (2010).
- Die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) hat den Auftrag, Entscheidungsträgern auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene faktengestützte Beratung bereitzustellen und so zu fundierteren und zielgerichteteren Debatten und politischen Strategien im Zusammenhang mit den Grundrechten beizutragen.
- Informationen über [Gegenmaßnahmen der EU](#) und [statistische Daten über Menschenhandel](#) können von der [Internetseite der Kommission über die Bekämpfung von Menschenhandel](#) aufgerufen werden.